

## Viel los rund ums Mittelmeer

### eurient e.V. feiert 5-jähriges Jubiläum

Am 12.10. jährt sich die Gründung des eurient Verein für transmediterranean Kulturdialog e.V. zum 5. Mal. Gegründet von Studenten und Absolventen des Orientalischen Instituts der Universität Leipzig zählt er mittlerweile über 60 Mitglieder. Diejenigen Mitglieder, welche gerade nicht zu Studienzwecken oder beruflich in einem der vielen Länder rund um das Mittelmeer unterwegs sind, engagieren sich lokal in einer Vielzahl an Projekten rund um die Bereiche Bildung, Kulturaustausch und aktuelle Diskussionen. „Ein Hauptziel dieser Projekte besteht darin, Vorurteile zu Themen wie dem Orient, Islam, Terrorismus und der Migration von Gastarbeitern und Flüchtlingen zu hinterfragen und gegebenenfalls zu korrigieren“, erklärt Vorstandsmitglied Cornelia Schnoy.

Mehrere Projekte zielen auf den persönlichen Austausch zwischen jungen Menschen aus Deutschland und anderen europäischen Ländern mit ihren Altersgenossen aus dem Nahen Osten und Nordafrika. „Kickit! - Das internationale Frauenfußballcamp“ ging diesen August erfolgreich in die 2. Runde, das Projekt „Hiwar Fanni“ (Künstlerischer Dialog) ermöglichte über 3 Jahre hinweg in Ägypten, Syrien, dem Libanon und in Deutschland einen regen Austausch zwischen Studenten künstlerischer Studiengänge, und das neue Austauschprogramm „Übersetzer in Aktion“ zwischen Studenten der Übersetzungswissenschaften erlebte im Juli seine Premiere in Deutschland, bevor es in den vier arabischen Partnerländern fortgesetzt wird.

Vielen Leipzigern bekannt sein dürften die jährliche „Arabische Filmwoche“ und die monatlichen Filmvorführungen in der Reihe „Musalsal – Dokumentarfilme aus Nahost“ in der naTo. Bereits gezeigte Filme wie „Nach dem Krieg – Leben im Irak“ und „Frauenbilder“ aus dem Iran zeigen aktuelle und authentische Beispiele politischer und gesellschaftlicher Realität in Ländern des Nahen und Mittleren Ostens. Durch Lesungen und Konzerte sollen auch Künstler der Region hierzulande der breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

Neben kulturellen Veranstaltungen lädt der eurient e.V. aber auch regelmäßig Experten und Wissenschaftler zu Vorträgen und Podiumsdiskussionen über gesellschaftliche und politische Themen ein, wie in der aktuell laufenden Veranstaltungsreihe „Deutsche und europäische Außenpolitik zwischen Hindukusch und Mittelmeer“. Eine enge Kooperation besteht auch seit vielen Jahren mit der Volkshochschule Leipzig, in der Vorträge zu verschiedenen Ländern und Themen sowie arabische und persische Sprachkurse von Vereinsmitgliedern angeboten werden.

„Alle diese Projekte und Veranstaltungen wären nicht realisierbar ohne die Unterstützung von Sponsoren wie dem DAAD, der EU, dem Auswärtigen Amt, der ZEIT-Stiftung, der Anna Lindh Euro-Mediterranean Foundation for the Dialogue between Cultures, zahlreichen Kooperationspartnern wie der Stadt Leipzig, der Bunten Kurve, der Cinémathèque und nicht zuletzt den vielen engagierten ehrenamtlichen Helfern des Vereins“, so Cornelia Schnoy und fügt hinzu: „Für diese Hilfe sind wir allen Förderern sehr dankbar.“

Pressekontakt:  
Rebecca Nordin Mencke, [presse@eurient.info](mailto:presse@eurient.info)

eurient e.V.  
Verein für transmediterranean  
Kulturdialog  
Kurt-Eisner-Str. 40  
04275 Leipzig

Fon: 0341.4 62 65 34  
Fax: 0341.4 62 65 35  
[kontakt@eurient.info](mailto:kontakt@eurient.info)  
[www.eurient.info](http://www.eurient.info)

eurient e.V.  
Kto.-Nr.: 307 804 948  
BLZ: 860 956 04  
Volksbank Leipzig eG

---

**eurient e.V.** wurde 2004 in Leipzig gegründet und engagiert sich für den interkulturellen Dialog zwischen Europa und der arabisch-islamischen Welt. Die über 50 Mitglieder treten durch eine Vielzahl von Projekten und Veranstaltungen dafür ein, Vorurteile und Feindbilder abzubauen. Ziel des Vereins, der unter anderem als Veranstalter des internationalen Frauen-Fußballcamps „Kick it“ fungiert, ist der Aufbau eines interkulturellen Netzwerkes zur Unterstützung des euro-mediterranean Dialogs.